
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

STROMNETZAUSBAU

14.04.2011

Weiter erklärte Rock:

„Denn neue Energie braucht neue Netze. Wenn die Grünen uns dabei nun ernsthaft unterstützen wollen, so müssen sie das klar öffentlich zeigen.

SPD, Grüne und Linke erwecken den Eindruck, dass man einfach einen Schalter von Atom und Kohle auf erneuerbare Energie umlegen kann. So einfach ist das nicht. Der Schlüssel, damit der Strom aus erneuerbaren Energien überhaupt bei den Menschen ankommen kann, sind die Netze. Und da standen bisher die Grünen immer an der Spitze der Netzverhinderer.

Wir wollen mehr Erneuerbare Energien. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich das, aber auch zu akzeptablen Preisen. Der Ausbau und die Modernisierung der Stromleitungsnetze ist hierfür enorm wichtig, denn nur so können wir die regenerativen Energieträger auch dort nutzen, wo sie am kosteneffizientesten sind.

Natürlich müssen die Menschen mitgenommen werden. Ihnen muss klar gezeigt werden, was die Alternativen sind und welche Kosten das bedingt. Wenn es SPD und Grüne ernst meinen, mit ihrer Forderung nach einer »Akzeptanzbeschleunigung«, dann sollten sie auch die Rechnung dafür präsentieren, was es heißt, regenerativen Energien ausschließlich vor Ort zu erzeugen. Bis heute haben sie diese Rechnung noch nicht offen gelegt – aus gutem Grund.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de